

Historische Heimmiederlage für Patriots

AMERICAN FOOTBALL Für die New England Patriots setzte es im sechsten Saisonspiel der NFL eine historische Niederlage ab. Beim 6:33 gegen die San Francisco 49ers kassierte das Team aus Foxborough die höchste Heimmiederlage unter der Leitung von Bill Belichick. Belichick steht den Patriots seit 2000 vor und führte das Team sechs Mal zum Titel in der National Football League. Zuletzt gewann Belichick mit den Patriots die Super-Bowl 2018.

In dieser Saison fand die erfolgsverwöhnte Franchise den Zugriff mit neuem Quarterback jedoch noch nicht. Unter Cam Newton, der als Spielmacher von Tom Brady übernahm, gewann New England erst zwei Mal. Gegen San Francisco warf Newton drei Interceptions.

Einen Rekord stellte derweil der 41-jährige Quarterback Drew Brees von den New Orleans Saints auf. Beim 27:24-Sieg gegen die Carolina Panthers brachte Brees 29 Pässe an den Mann, womit er als erster NFL-Spielmacher die Grenze von 7000 erfolgreichen Pässen durchbrach. Mit 7021 Completions führt der Super-Bowl-Champion von 2010 das Ranking vor dem neuen Tampa-Bay-Chef Brady (6520) an. *sda*



Larina Lehmann (l.) und der TS Volley Düdingen konnten in Epalinges einen 0:2-Satzrückstand noch wenden.

Bild Aldo Ellena/sa

Düdingen II schlägt den Leader

In der 1.-Liga-Meisterschaft der Frauen stand am Wochenende einzig der TS Volley Düdingen II im Einsatz und siegte beim Leader. Die Spiele von Murten und Volley Sense fielen wegen Corona aus.

Woods weit von Bestform entfernt

GOLF Drei Wochen vor dem US Masters in Augusta hat sich Tiger Woods nicht in guter Form präsentiert. Am US-Tour-Turnier in Thousand Oaks in Kalifornien klassierte er sich als 72. im hintersten Teil der Rangliste.

Am zweiten Wettkampftag glückte dem Superstar mit 66 Schlägen (6 unter Par) eine ausgezeichnete Runde. Aber in den übrigen Umgängen erreichte er mit Ergebnissen zwischen 71 und 76 Schlägen bei weitem nicht den Standard, den er benötigen würde, um sich am US Masters Chancen auf den 16. Major-Turnier-Sieg auszurechnen.

Auf den amerikanischen Sieger Patrick Cantlay büsste Woods über die vier Runden 22 Schläge ein. *sda*

VOLLEYBALL Auch beim TS Volley Düdingen kam es vor der Abfahrt nach Epalinges am Bahnhof zu einem Schreckensmoment: Auf der Homepage des Verbands war die Partie als verschoben vermerkt. Nach einem Telefonanruf entpuppte sich diese Meldung allerdings als falsch. Trotz einem kleineren Kader (Bahador verletzt, Kressler in Quarantäne, Müller abwesend) begann dann der Match für die Gäste gut. Trotz vielen Servicefehlern konnte Düdingen bis zum 17:17 gut mithalten, dann gelang es Epalinges dank einer guten Serviceserie, die Führung zu übernehmen und den Satz zu gewinnen.

Der zweite Satz verlief aus Düdinger Sicht katastrophal.

Wegen fehlender Auswechsellmöglichkeiten der Aussenangreiferinnen stellten die Trainerinnen das System um, was nicht fruchtete. Auch die Einwechslung der jungen Libera Léane Bolinger für die etwas verunsicherte Larina Lehmann brachte nicht den gewünschten Effekt.

Würde es Düdingen schaffen, die eigene Fehlerquote zu reduzieren und damit seine Chancen auf einen Satzgewinn zu erhöhen? Da der Wechsel des Spielsystems im zweiten Satz nichts gebracht hatte, stellten die Trainerinnen wieder um. Die Abnahmen waren von Beginn an besser, und damit stiegen die Chancen, mit einem Angriff einen Punkt zu erzielen. Auch die Aufschläge

wurden viel besser, und so konnte Epalinges nicht mehr mit den Servicefehlern der jungen Düdingerinnen punkten. Düdingen konnte den dritten Satz schliesslich 25:21 für sich entscheiden.

Auch im vierten Satz startete Düdingen stark. Doch der Vorsprung von drei Punkten schmolz schnell, denn Epalinges griff wieder gut an. Lange, spannende Ballwechsel zeichneten das folgende Kopf-an-Kopf-Rennen aus. Schlussendlich gelang Düdingen mit 27:25 der Satzgewinn. Das Tiebreak war spannend. Trotz Nervosität gab es wenig Eigenfehler. Erneut kam es zu langen Ballwechseln. Letztlich konnte sich Düdingen einen leichten Vorsprung zum 13:10 erspielen

und gewann den Satz am Ende mit 15:12. Damit fügte Düdingen II dem Leader aus Epalinges die erste Saisonniederlage zu. *nb*

TELEGRAMM

Epalinges - Düdingen II 2:3 (25:19; 25:15; 21:25, 25:27, 12:15)

TS Volley Düdingen II: Pfister, Sprumont, Tschiemer, Schouwey, Zurkinden, Jallard, Lehmann (Libera); Bolinger (Libera), Vu, Sojic.

Frauen. 1. Liga. Gr. A. Rangliste: 1. Epalinges 5/12 (14:7). 2. Val-de-Ruz 4/10 (12:4). 3. Cheseaux II 4/10 (11:5). 4. Servette Star-Onex 4/9 (11:7). 5. Düdingen II 5/9 (12:9). 6. Murten 4/7 (9:6). 7. Volley Sense 3/6 (7:3). 8. Gibloux Farvagny 4/5 (7:9). 9. La Suze 4/4 (6:10). 10. Rhône Valais 3/0 (1:9). 11. Genf II 4/0 (2:12). 12. Meyrin 4/0 (1:12).

Elias Schafer läuft aufs Podest

Nach der abgesagten Jugend-Europameisterschaft startete der 16-jährige Nachwuchs-Orientierungsläufer Elias Schafer aus Marly am Wochenende an einem Länderkampf im Neuenburger Jura - und holte sich einen dritten Rang.

ORIENTIERUNGSLAUF Am Europameisterschafts-Ersatzwettkampf im Neuenburger Jura lief Elias Schafer (Marly) am Freitag in einem engen Rennen mit gut einer Minute Rückstand auf den dritten Rang. Als Erster der pandemiebedingt leider wenigen Teilnehmenden in den weitläufigen, regnerischen Wald bei Les Verrières gestartet, war es für den Athleten vom OLC Omsström Sense ein recht einsames Rennen. Gut vorbereitet auf das technisch anspruchsvolle Gelände, gelang ihm ein konstanter Lauf ohne nennenswerte Fehler, und ab dem vierten der 16 Posten konnte er sich auf dem virtuellen dritten Rang festsetzen.

In der Kategorie der 16-Jährigen gewann der Tessiner Elia Ren knappe 13 Sekunden vor dem Aargauer Simon Hubel

und 1:18 Minuten vor Schafer. Den französischen Nachwuchsläufern blieben nur die Ränge fünf bis acht, und auch in allen anderen Kategorien konnte sich jeweils eine Schweizerin oder ein Schweizer durchsetzen. Der zweite Freiburger, Jonas Soldini, musste leider wegen einer Entzündung auf den Start bei den 20-Jährigen verzichten.

Nur gerade 42 Sekunden, aber ganze vier Ränge trennten Schafer dann am Samstag von einem Sieg über die Kurzdistanz am Länderkampf. Gewonnen wurde das Rennen der 16-Jährigen wie schon am Vortag vom Tessiner Ren, nur wenige Sekunden vor zwei französischen Nachwuchsläufern, die damit zeigen konnten, dass im kleinen Feld doch immerhin zwei der stärksten Nationen am Start waren.



Lief im Neuenburger Jura auf Rang 3: Elias Schafer.

Bild Leonard Schafer

Leider fiel die für Sonntag geplante Staffel bei La Sagne den verschärften Pandemiebekämpfungsmassnahmen des Kantons Neuenburg zum Op-

fer. Damit endete die internationale OL-Nachwuchs-Saison nur einen Tag nach ihrem Beginn auch schon wieder. Die ersten Erfahrungen bei inter-

nationalen Wettkämpfen kann Schafer jedoch niemand mehr nehmen, und für die nächsten vier Jahren darf man auf weitere internationale Einsätze im rot-weissen Schweizer Dress gespannt sein.

Soldini neu bei der Elite

Ein grosserer Wechsel steht hingegen für Jonas Soldini vom CA Rosé an, der wegen einer Verletzung seine ausgezeichnete Form in seinem letzten Jahr als Junior nie international zur Geltung bringen konnte. Ab nächstem Jahr wird er sich in der Erwachsenenkatégorie zu beweisen haben. Mit guten Rängen an nationalen Wettkämpfen konnte er dieses Jahr schon auf sich aufmerksam machen, und ein erster grosser Schritt könnte schon in den nächsten Wochen mit der Selektion fürs Nationalkader gelingen. *db*

Auch Lausanne verzichtet auf Europacup

VOLLEYBALL Die Volleyballer von Lausanne UC verzichten in dieser Saison auf die Teilnahme am Europacup. Sie hätten am 4. November im Challenge Cup in Estland gegen Saaremaa VK antreten müssen. Gesundheitliche Bedenken und die strikten Reisebestimmungen wegen der Corona-Pandemie führten zu diesem Entschluss.

Zuvor hatten mit den Frauen-Teams von Aesch Pfeffingen, TS Volley Düdingen und Kanti Schaffhausen sowie den Volleyballern von Schönenwerd vier andere Schweizer Mannschaften ihren Europacup-Verzicht bekannt gegeben.

Nach aktuellem Stand spielen diese Saison noch die Männer von Amriswil, Chénois und Luzern sowie die Frauen von Neuchâtel UC und Cheseaux auf internationaler Ebene. *sda*

Zahlen und Fakten

ORIENTIERUNGSLAUF

3. Rang für Elias Schafer

Verrières. Länderkampf. Mitteldistanz. M20 (9,1 km, 360 m, 23 Po.): 1. Fabian Aebbersold (SUI) 1:03:37. 2. Axel Pannier (FRA) 1:06:11. 3. Kylian Wymer (FRA) 1:08:43. **M18 (7,9 km, 290 m, 19 Po.):** 1. Pascal Schärer (SUI) 54:55. 2. Thomas Radondy (FRA) 57:37. 3. Maël Héritier (FRA) 58:24. **M16 (6,6 km, 260 m, 16 Po.):** 1. Elia Ren (SUI) 47:57. 2. Simon Humbel (SUI) 48:10. 3. Elias Schafer (Marly, SUI) 49:15. **W20 (6,5 km, 260 m, 16 Po.):** 1. Eliane Deininger (SUI) 51:43. 2. Cécile Calandry (FRA) 54:38. 3. Elisa Bertozzi (SUI) 56:10. **W18 (6,0 km, 210 m, 13 Po.):** 1. Lilly Graber (SUI) 47:47. 2. Alina Niggli (SUI) 49:54. 3. Vera Moser (SUI) 51:33. **W16 (5,3 km, 180 m, 13 Po.):** 1. Justine Hamel (SUI) 47:14. 2. Lisa Hubmann (SUI) 50:09. 3. Alyssia Wymer (FRA) 52:54.

Kurzdistanz. M20 (4,3 km, 165 m, 16 Po.):

1. Fabian Aebbersold (SUI) 23:12. 2. Axel Pannier (FRA) 25:10. 3. Antoine Becaert (FRA) 25:49. 3. David Zürcher (SUI) 25:49. **M18 (3,9 km, 160 m, 19 Po.):** 1. Pascal Schärer (SUI) 24:49. 2. Simon Hamel (SUI) 24:59. 3. Thomas Radondy (FRA) 25:16. **M16 (3,6 km, 145 m, 14 Po.):** 1. Elia Ren (SUI) 23:26. 2. Bastien Thnoz (FRA) 23:43. 3. Guilhem Verove (FRA) 23:57. 5. Elias Schafer (Marly, SUI) 24:08. **W20 (3,6 km, 170 m, 16 Po.):** 1. Cécile Calandry (FRA) 26:15. 2. Eliane Deininger (SUI) 26:48. 3. Anja Probst (SUI) 28:13. **W18 (3,4 km, 155 m, 16 Po.):** 1. Alina Niggli (SUI) 25:20. 2. Sanna Hotz (SUI) 27:07. 3. Lilly Graber (SUI) 28:00. **W16 (3,1 km, 150 m, 15 Po.):** 1. Justine Hamel (SUI) 25:40. 2. Rosa Bieri (SUI) 27:56. 3. Alice Merat (FRA) 29:13.

Frauen. 3. Liga. Gr. B: CAP - Smile 3:1.

Rangliste: 1. Schmitt 3/9. 2. TS Volley Düdingen 3/8. 3. CAP 3/7. 4. Volley Sense 3/5. 5. Smile 3/4. 6. TV Murten Volleyball 3/4. 7. Rechthalten 2/3. 8. Avenches 2/2. 9. Gibloux 3/0. 10. Payerne 3/0.

Freiburger Cup. Frauen. 1/32-Final:

Freiburg (5.) - Murten (3.) 0:3. Tafers-St. Ursen (5.) - Murten (4.) 0:3. Le Mouret (4.) - Le Mouret (3.) 0:3. Smile (4.) - Gibloux (4.) 3:1. Gurmels (3.) - Avenches (3.) 0:3. Gibloux (3.) - Tafers-St Ursen (4.) 3:1. Bulle (5.) - Estavayer (4.) 3:1. Granges-Marnand (5.) - Le Mouret (4.) 0:3. Avenches (4.) - Murten (3.) 0:3. Düdingen (3.) - Sense (3.) 0:3. Bösinggen (4.) - Gibloux (3.) 0:3. Avenches (U23) - Ursy (3.) 0:3. Estavayer (4.) - Châtel (3.) 1:3. Belfaux (3.) - CAP (3.) 2:2. Belfaux (4.) - Montagny-Cousset (4.) 3:0. Schmitt (5.) - Gibloux (5.) 3:2.

VOLLEYBALL

Regionale Meisterschaft unterbrochen

Swiss Volley Region Freiburg hat seine Meisterschaften vorerst bis Ende Woche unterbrochen. Je nach Entscheid der kantonalen Behörden oder des Bundesrats am Mittwoch kann dieser Unterbruch in Anbetracht der epidemiologischen Entwicklung auch länger dauern. *fs*

Frauen. 3. Liga. Gr. B: CAP - Smile 3:1.

Rangliste: 1. Schmitt 3/9. 2. TS Volley Düdingen 3/8. 3. CAP 3/7. 4. Volley Sense 3/5. 5. Smile 3/4. 6. TV Murten Volleyball 3/4. 7. Rechthalten 2/3. 8. Avenches 2/2. 9. Gibloux 3/0. 10. Payerne 3/0.

Freiburger Cup. Frauen. 1/32-Final:

Freiburg (5.) - Murten (3.) 0:3. Tafers-St. Ursen (5.) - Murten (4.) 0:3. Le Mouret (4.) - Le Mouret (3.) 0:3. Smile (4.) - Gibloux (4.) 3:1. Gurmels (3.) - Avenches (3.) 0:3. Gibloux (3.) - Tafers-St Ursen (4.) 3:1. Bulle (5.) - Estavayer (4.) 3:1. Granges-Marnand (5.) - Le Mouret (4.) 0:3. Avenches (4.) - Murten (3.) 0:3. Düdingen (3.) - Sense (3.) 0:3. Bösinggen (4.) - Gibloux (3.) 0:3. Avenches (U23) - Ursy (3.) 0:3. Estavayer (4.) - Châtel (3.) 1:3. Belfaux (3.) - CAP (3.) 2:2. Belfaux (4.) - Montagny-Cousset (4.) 3:0. Schmitt (5.) - Gibloux (5.) 3:2.